

LOKALREDAKTION MANNHEIM

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion:
0 62 21 - 51 93 50 und 51
Fax Redaktion:
0 62 21 - 51 93 52
E-Mail: red-mannheim@rnz.de

Berlins „Götter“ zu Gast in Mannheim

rnz. Ab dem 13. Juni sind die „Götter“ zu Gast in Mannheim. Wer kennt sie nicht: den Göttervater Zeus, die verführerische Liebesgöttin Aphrodite oder den Beherrscher des Meeres Poseidon? Die Reiss-Engelhorn-Museen geben einen umfassenden Einblick in die bunte Götterwelt der antiken Griechen und Römer. Die Ausstellung „Berlins verborgener Olymp in Mannheim. Die Rückkehr der Götter“ zeigt einmalige, bis vor kurzem völlig unbekannt Schätze aus der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin. Rund 180 Marmorskulpturen und Bronzeplastiken, Terrakotten, Vasen, Gebrauchsgegenstände und Schmuck werden die Vielfalt der antiken Götterbilder illustrieren. Die Ausstellung wird in Kooperation mit der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preussischer Kulturbesitz präsentiert. (www.goetter-2010.de).

TAGESKALENDER

Nationaltheater, ☎ 0621/ 1680-0: Opernhaus, 19.30 Uhr, „Hair“. - Schauspielhaus, 20 Uhr, „Die Jungfrau von Orleans“. - Schnawwl, 11 Uhr, „Das Buch von allen Dingen“. (ausverk.). - Theatercafé, 20.30 Uhr, Thomas Siffing's Nightmoves: Groenewald - Englbrecht - Morsey. Museen (außer Technoseum) und Planetarium geschlossen.
Technoseum, Museumsstr. 1, ☎ 0621/ 4298-9: „Bionik - Zukunfts-Technik lernt von der Natur“; geöffnet: täglich 9-17 Uhr.
Alte Feuerwache, café afm, 21 Uhr, Live Jazz Session.
Rosengarten, 20 Uhr, VI. Akademiekonzert, Karten unter Tel.: 0621/ 26044.
Casino Capitol „Rampentalk“, 20 Uhr, Jörg Schreiner.
CityKirche Konkordien, R 2, 19 Uhr, „Kinder in Armut - brauchen eine andere Familienpolitik!“ Podiumsdiskussion.
Gewerkschaftshaus, Otto-Brenner-Saal, Hans-Böckler-Str. 1, 18 Uhr, Kurs halten - Gleichstellung“, Programm zum Internationalen Frauentag.
Münzenfreunde MA-LU, 20 Uhr, Treffen mit Vortrag zum Thema „Die Vikariatsmünzen der Kurfürsten von der Pfalz“, (Vereinslokal „Schützengesellschaft 1744“, Feudenheim, In der Au 22).

Vorankündigungen

RobinKruso, Verbindungskanal Linkes Ufer 20-22, Fr 12. März, 18.30 Uhr, „Erfrischend - hygienisch - traumatisch. Mit Naturkalk gegen Schimmel und für kreative Wandgestaltung“, Schimmel-Infoabend, Anmeldung unter Tel.: 0621/ 1702626, Email: wohnen@robin-kruso.de.
AOK Rhein-Neckar-Odenwald, Renzstr. 11-13, Di 16. März, 18 Uhr, Infoveranstaltung „Frauengesundheit und Brustselbstuntersuchung“, (Anmeldung unter Tel.: 0180 2 803232); Kurse zur MammaCare-Methode am 23.3. und 19.4., 18 Uhr, (Info und Anmeldung Tel.: 0180 2 803232)
Gesprächskreis für pflegende Angehörige, Mi 10. März, 17-18.30 Uhr, Treffen zum Thema „Pflegeteamentwicklungsgesetz - das Wichtigste im Überblick“ (Tagespflege, GE-BerP, Edisonstr. 8, Käfertal), Pflegebedürftige können während der Dauer des Gesprächskreises im Nebenraum betreut werden, Voranmeldung unter Tel.: 0621/ 72802-28 erforderlich).
Das Eichamt Mannheim, Fahrlachstr. 46-48, ist am 11. März wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen.

FILMSPIEGEL

Atlantis, ☎ 0621/21200: Die Friseurin, 18, 20.30 Uhr; Der Räuber, 20.30 Uhr; Giulias Verschwinden, 18.15 Uhr; Ein russischer Sommer, 16 Uhr; Lippels Traum, 16 Uhr. - **Cinema Quadrat, ☎ 0621/ 21242:** Mulligans, 21.30 Uhr; Hollywood, je t aime, 19.30 Uhr. - **CinemaxX, ☎ 01805/ 625466:** Parkour, 17.15, 20, 22.30 Uhr; Männer, die auf Ziegen starren, 16.15, 18.30, 20.45, 23 Uhr; Shutter Island, 19.45, 23 Uhr; Bad Lieutenant - Cop ohne Wissen, 22.45 Uhr; The Book of Eli, 20, 22.45 Uhr; Invictus - Unbezwingen, 20.15 Uhr; Rock it!, 16.45 Uhr; Percy Jackson - Diebe im Olymp, 16.45 Uhr; Sherlock Holmes, 19.45 Uhr; Friendship!, 17 Uhr; Alice in Wonderland, 3D, (Orig), 22.15 Uhr; Die Flügel der Nacht - Cecenin Kanatlari, (OmU), 17.30 Uhr; Shutter Island (Orig.), 22.45 Uhr; Eyyvah, Eyyvah, (OmU), 17, 20.15 Uhr; The Lovely Bones - In meinem Himmel (Orig.), 23 Uhr; Alice im Wunderland, 3D, 17.15, 20, 23 Uhr; Wolkig mit Aussichten auf Fleischbällchen, 3D, 16 Uhr; Avatar - Aufbruch nach Pandora 3D, 16.30, 18.30, 20.30 Uhr. - **Cineplex, ☎ 01805/ 625466:** Crazy Heart, 14.45, 17.30, 20.15 Uhr; Henri 4, 17 Uhr; Engel mit schmutzigen Flügeln, 17.30 Uhr; Hier kommt Lola!, 14.15, 16.45 Uhr; Nine, 15 Uhr; Unsere Ozeane, 14.30, 17 Uhr; Plastic Planet, 14.45 Uhr; In meinem Himmel, 19.30 Uhr; Der Ghostwriter, 20 Uhr; Valentinstag, 14, 20 Uhr; Up in the air, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr; Wenn Liebe so einfach wäre, 14, 19.30 Uhr; Das weiße Band, 16.30 Uhr; Valentine's Day (Orig.), 17 Uhr; Sneak Preview Night, 20.15 Uhr. - **Odeon, ☎ 0621/ 1565509:** Parkour, 18.15, 20.30 Uhr.



Zum Schluss durften die Gewinner aller Kategorien auf die Bühne des Mozartsaals im Rosengarten. Zum ersten Mal fand das kreative Festival in der Quadratestadt statt. Die Macher entschieden sich nach der positiven Publikumsresonanz und der Unterstützung für die kommenden Jahre für Mannheim. Fotos: vaf

Das Publikum saß am Drücker

Beim Werbefilm-Festival „Spotlight“ waren die Zuschauer die Jury und vergaben Preise

Von Harald Berlinghof

Der Mozartsaal des Mannheimer Rosengartens ist fast ausverkauft. Mehr als 2000 Besucher des Spotlight-Werbefilmfestivals halten jetzt konzentriert das elektronische Abstimmungsgerät in der Hand, das einer Fernbedienung für den Fernseher gleicht. Ganze fünf Sekunden bleiben den Filmfans dann, um zwischen den gezeigten Werbespots ihre Bewertung abzugeben. Note 1 bedeutet „super“, Note 6 bedeutet „grotteschlecht“ - wie früher in der Schule.

Aus 211 eingereichten Spots zwischen zwei Sekunden (!) und etwa zwei Minuten Länge hatte die Fachjury bereits 66 Arbeiten ausgewählt, die dem Publikum dann hintereinander inklusive der kurzen Abstimmungspausen gezeigt wurden. Von Anfang an herrschte beste Stimmung im Saal, setzten zahlreiche Werbespots doch auf einen humoristischen Plot. Es wurde gejoht, geklatscht und gelacht, so richtig durchgefallen ist beim Publikum kaum einer der Werbespots. Auch nicht jener Studenten-Spot mit dem Titel „Du bist Terrorist“, der kritisch die Daten-Vorratsspeicherung angeht, und der schon von der Fachjury in der Kategorie web&mobile/Studenten einen Gold-Award erhalten hatte.

Bevor allerdings das Publikum mit den Abstimmungsgeräten am Freitagabend das Wort hatte, waren die Preise der 27-köpfigen Fachjury bereits vergeben. Unter dem Motto „Was Cannes kann, kann Mannheim schon lang“ bekamen die Gewinner ihre Spotlight Awards von der Fachjury überreicht. Bürgermeister



Max Mutzke war mit seiner souligen Stimme mehr als ein Pausenfüller beim Werbefilm-Festival „Spotlight“.

ter Michael Grötsch, von der Festival-Leitung scherzhaft als „einer der Söhne Mannheims“ angekündigt, zeigte große Freude, dass es gelungen ist, das Spotlight Festival für fünf Jahre nach Mannheim zu holen. „Es war höchste Zeit, dass Sie hierher gekommen sind“, so Grötsch. Die Stadt unterstützt das Festival jährlich mit 100 000 Euro. Was die Beiträge der zahlreichen anderen Sponsoren, allen voran der IHK Rhein-Neckar und der Metropolregion nicht schmälern soll.

Bevor es dann mit der Vorführung der „Publikumsrolle“ losgehen konnte, hatte Grimme-Preisträger Oliver Kalkofe seinen kabarettistischen Auftritt. Die Band aus der Harald Schmidt Show mit Hel-

mut Zerlett an der Spitze begleitete den Abend, zu dem nach der Preisverleihung durch Oberbürgermeister Peter Kurz auch der deutsche Soulstar Max Mutzke stieß. Bis in die frühen Morgenstunden wurde dann schließlich im Mozartsaal gefeiert.

Nach 2009 hat in der Kategorie tv&kino im Hauptwettbewerb erneut der Hornbach-Werbespot die Fachjury überzeugt und den ersten Preis erhalten. „Hymne“, der möglicherweise demnächst in allen Fernseh-Werbeunterbrechungen zu sehen sein wird, ist tatsächlich rundum experimentell, mutig und preiswürdig. Oder er fällt durch das Raster wie auch beim Mannheimer Publikum, und wird gar nicht gezeigt, weil er „zu lyrisch“ ist.

Tatsächlich, so bedauern die Macher des Festivals, gelangen häufig innovative Spots gar nicht in die Vermarktung für ein breites Publikum. Das Publikum wählte stattdessen die einsekündige Aids-Prävention auf Platz 1 und den „Maranello“ Spot auf die Silber-Position. Ein ferrariroter Audi wird beschimpft und bedroht - weil er durch die Ferrari-Heimstadt Maranello fährt.

Auch die Englischkenntnisse von Günther Oettinger bringen das Publikum zum Grölen (Bronze für ihn), die computeranimierten Evian-Roller-Babies erringen Gold beim Publikum in der Kategorie web&mobile. Aber auch Nachdenkliches wie „Armut kennt viele Geschichten“ geht nicht leer aus: Gold im Studentenwettbewerb der Kategorie tv&kino.

Info: Alle prämierten Filme sind unter www.spotlight-festival.de zu sehen.

NAMEN & NACHRICHTEN

Weniger Lärm

Die Deutsche Bahn Netz AG plant, in Mannheim-Neustheim „Schienenstegbedämpfer“ zu erproben, um den Bahnlärm zu reduzieren. Das teilte Staatssekretär Enak Ferlemann dem Mannheimer Bundestagsabgeordneten Egon Jüttner mit. Noch in diesem Jahr ist eine einleisige Ausrüstung mit „Schienenstegbedämpfern“ auf der Strecke Mannheim-Hauptbahnhof nach Frankfurt am Main vorgesehen.

Thema Geisteswissenschaften

Ein Beratungsgespräch per Internet zum Thema „Geisteswissenschaften studieren“ findet am Mittwoch, 10. März, von 16 bis 17.30 Uhr statt. Verschiedene Experten von der Berufsberatung der Agenturen für Arbeit, der Studienberatung von Hochschulen sowie wissenschaftliche Autoren beantworten Fragen von interessierten Abiturienten zu diesem Thema. Um am Chat teilzunehmen, genügt es, sich um 16 Uhr unter <http://chat.abi.de> einzuloggen und die Fragen im Chatraum zu stellen. Interessierte, die zum angegebenen Termin keine Zeit haben, können ihre Fragen vorab an die Redaktion stellen.

Katholiken wählen

Am 13. und 14. März werden im Mannheimer Stadtdekanat neue Pfarrgemeinderäte gewählt. In 29 Gemeinden stellen sich 310 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. „Die Kirche lebt davon, dass sich Menschen mit ihrer Zeit und ihren Ideen einbringen“ appelliert Stadtdekanat Jung an die Gläubigen, ihr Wahlrecht zu nutzen.

Zwei neue Köpfe bei Eichbaum

Oliver Nellen und Peter Schirrmann als Geschäftsführer

boo. Die Privatbrauerei Eichbaum hat ihre Geschäftsführung verstärkt. Neben dem bisherigen Eichbaum-Vorstand Jochen Keilbach, der nun als geschäftsführender Gesellschafter fungiert und für den Bereich Technik zuständig ist, haben zwei weitere Geschäftsführer ihre Tätigkeit aufgenommen: Prof. Dr. Oliver Nellen ist für den kaufmännischen Bereich zuständig, Peter Schirrmann für die Bereiche Marketing und Vertrieb. Nellen studierte bis 1993 Volkswirtschaftslehre und Politische Wissenschaften in Heidelberg, Trier und London, war u.a. Projektleiter im Fraunhofer Institut für System-



Neue Köpfe bei Eichbaum: Oliver Nellen (links) und Peter Schirrmann. Foto: o

technik und Innovationsforschung, unterrichtete an der SRH-Hochschule. Bierluft schnupperte er: Seit 2004 war Nellen Aufsichtsratsmitglied der ACTRIS AG/Eichbaum. Peter Schirrmann fuhr nach seinem Diplom-Ingenieur-Studium als Kapitänleutnant zur See, war Geschäftsführer Vertrieb der Holsten-Gruppe und entwickelte das Hamburger Kiez-Bier.

ANZEIGE

Zusammenhalt werden.

Ein Bund fürs Leben: **Der VR-FinanzPlan.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die erste gemeinsame Wohnung? Das erste Kind? Die Zukunftsplanung? Wir stellen Ihre ganz eigenen Wünsche und Ziele in den Mittelpunkt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. So gesehen bieten wir die perfekte Partnerschaft für jede Partnerschaft. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe.

Volksbanken Raiffeisenbanken

